

## **Foto**

Lukas Rüetschi, eidg. dipl. Vermögensverwalter, [www.ruetschi-ag.ch](http://www.ruetschi-ag.ch)

## **Ratgeber Finanz**

### **Zinswende?**

In den letzten 14 Tagen haben die Zinsen (vor allem die längerfristigen) rund 0.25 % zugelegt. Ist dies nun die Zinswende oder nur ein Strohfeuer? Kurzfristig kam etwas Panik in den Markt. Sicher ist, dass das heutige Zinsniveau historisch sehr tief ist und dass wir nun Zeichen einer (leichten) Wirtschaftserholung sehen. Ich bin überzeugt, die Zinsen werden in den nächsten 2 Jahren tendenziell wieder steigen. Eine Explosion ist aber nicht zu erwarten. Ein halbes bis ein ganzes Prozent liegen aber durchaus drin. Dies ist aber immer noch günstig und unter dem längerfristigen Schnitt. Zu grosse Angst ist also nicht angesagt, da von der Teuerungsfront im Moment (noch) kein Druck auf massiv höhere Zinsen besteht.

### **Eigenheimbesteuerung – Kein Systemwechsel**

Das Stimmvolk hat am letzten Wochenende ganz klar nein zum Steuerpaket und damit zum Systemwechsel der Eigenheimbesteuerung gesagt. Profitieren davon werden unter anderem die Banken, da es beim Systemwechsel nicht mehr attraktiv gewesen wäre, mehr Schulden als nötig zu machen. In diesem Zusammenhang sehe ich immer wieder, dass die im Volksmund stark verbreitete Meinung „mit Schulden kann man Steuern sparen“, teilweise falsch verstanden wird. Viele zahlen ihre Hypothek nicht ab, obwohl sie auf Sparheften und Konti viel Geld angespart haben. Bei einer solchen Konstellation zahlt man zwar ein paar Franken weniger Steuern, verliert aber viel Geld an die Bank, welche einem gut 3 % für die Hypothek belastet und nur gut ein halbes Prozent zahlt. Lassen Sie Ihre Situation neutral begutachten, es kann sich lohnen.

### **Oel- und Gold-Anlagen**

Der Oel-Preis ist den letzten Wochen massiv angestiegen und liegt auf einem 20 Jahre hoch, fast wie zu Zeiten des Oelschocks. Dieser Anstieg stellt eine Uebertreibung dar und sollte sich im Verlauf des Sommers wieder etwas korrigieren. Längerfristig sollte sich der Preis wieder um 25 – 30 USD pro Fass einpendeln (heute über 40 Dollar). Im Gegenzug haben die Oelaktien zwar zugelegt, aber in keinem Verhältnis zu ihrem gesteigerten Ertragspotential. Erstklassige Aktien wie Royal Dutch/Shell sind als Basisanlage für mich ein Kauf.

Der Goldpreis hat in den letzten Wochen etwas an Glanz verloren. Die Kurse von Gold und anderen Edelmetallen sind massiv gesunken. Noch mehr haben die Mienenaktien darunter gelitten. Dieser Aufschwung scheint vorerst ein Ende gefunden zu haben. Höhere Zinsen dämpfen die Attraktivität von Edelmetallen als Anlageklasse. Bei weiter sinkenden Kursen können aber einige Titel wieder sehr interessant werden. Barrick ist eine der grössten Minengesellschaften und ist sehr gut etabliert. Hier empfehle ich als Beimischung bei Kursen um Fr. 22 bis 23.— einzusteigen.

**Hinweis:** Sie können alle Ratgeber unter [www.ruetschi-ag.ch](http://www.ruetschi-ag.ch) jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder [lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch](mailto:lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch) auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi, Landstr. 51, 5073 Gipf-Oberfrick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.